

Modulkatalog Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Jenaer Modell

068 Geschichte

PO-Version 2025

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

AG 811	Vertiefung Griechische Geschichte	3
AG 812	Vertiefung Römische Geschichte	5
HiLG GDIII	Vorbereitungsmodul (3) mündliche Prüfung Geschichtsdidaktik	7
HiLG SPm	Vorbereitungsmodul (2) mündliche Prüfung	8
HiLG SPs	Vorbereitungsmodul (1) Klausur	10
Hist100LSW	Orientierungsmodul Lese-/Schreibwerkstatt	12
Hist 210	Basismodul Alte Geschichte	14
Hist 220	Basismodul Mittelalterliche Geschichte	17
Hist 230	Basismodul Frühe Neuzeit	19
Hist 240	Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	21
Hist 311	Aufbaumodul Alte Geschichte - Griechische Geschichte	23
Hist 312	Aufbaumodul Alte Geschichte - Römische Geschichte	25
Hist 313	Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte	27
Hist 314	Aufbaumodul Frühe Neuzeit	29
Hist 320a	Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Schwerpunkt 19. Jahrhundert)	31
Hist 320b	Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Schwerpunkt 20. Jahrhundert)	32
Hist 830	Seminar Frühe Neuzeit	33
Hist 835	Seminar Aufklärung	35
Hist 840	Seminar Geschichte des 19. Jahrhunderts	37
Hist 850	Seminar Geschichte des 20. Jahrhunderts	39
Hist GD3	Geschichtskultur an außerschulischen Lernorten LAG/BA	41
Hist GD I	Geschichtsdidaktik I	43
Hist GD II	Praxissemester Geschichtsdidaktik II	44
MAHist 820	Mittelalterliche Geschichte III	45
MAHist 825	Mittelalterliche Geschichte / Thüringische Landesgeschichte III	47
HiLG 1000L	Wissenschaftliche Hausarbeit Geschichte	49
	Abkürzungen	50

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Modul AG 811 Vertiefung Griechische Geschichte	
Modulcode	AG 811
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Griechische Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Greek History
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber/in Alte Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	768 M.A. Geschichte der Antike: Hist 210, 722 M.A. Sprachen und Kulturen d. Alten Vord. Orients: Hist 210
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Latinum und Graecum wird empfohlen
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	768: M.A. Geschichte der Antike: AG 1000
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	768: M.A. Geschichte der Antike: Pflichtmodul 012 M.A. Klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie: Wahlpflichtmodul 129 M.A. Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul 722 M.A. Sprachen und Kulturen des Alten Vorderen Orients: Wahlpflichtmodul 068 LA JM G Geschichte: Wahlpflichtmodul 068 LA JM RS Geschichte: Wahlpflichtmodul 068 LA JM G Erw. Geschichte: Wahlpflichtmodul 068 LA JM RS Erw. Geschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 30 h 270 h
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter, exemplarischer Problemstellungen der Griechischen Geschichte die Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen, die Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung der dem Problem angemessenen Methoden. Wichtige Grundlage bildet dabei die intensive Auseinandersetzung mit den Quellen und mit aktueller Forschungsliteratur.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer historischen Fragestellung; sie erschließen sich das epochenspezifische Themenfeld eigenständig durch Quelleninterpretation und Recherche. Sie lernen einen eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, setzen sich kritisch mit der Forschungsdiskussion auseinander, können selbständig erarbeitete Ergebnisse präsentieren, und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte Position argumentativ zu vertreten. Ferner lernen die Studierenden verstärkt Quellen und Forschungspositionen mündlich sowie schriftlich auszuwerten und zu diskutieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (z.B. Referat oder Protokoll); Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	s. Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul AG 812 Vertiefung Römische Geschichte	
Modulcode	AG 812
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Römische Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Roman History
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber/in Alte Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 210
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Latinum und Graecum wird empfohlen
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	768: M.A. Geschichte der Antike: AG 1000
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	768 M.A. Geschichte der Antike: Pflichtmodul 012 M.A. Klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie: Wahlpflichtmodul 129 M.A. Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul 722 M.A. Sprachen und Kulturen des Alten Vorderen Orients: Wahlpflichtmodul 068 LA JM G Geschichte: Wahlpflichtmodul 068 LA JM RS Geschichte: Wahlpflichtmodul 068 LA JM G Erw. Geschichte: Wahlpflichtmodul 068 LA JM RS Erw. Geschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 30 h 270 h
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter, exemplarischer Problemstellungen der Römischen Geschichte die Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen, die Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung der dem Problem angemessenen Methoden. Wichtige Grundlage bildet dabei die intensive Auseinandersetzung mit den Quellen und mit aktueller Forschungsliteratur.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer historischen Fragestellung; sie erschließen sich das epochenspezifische Themenfeld eigenständig durch Quelleninterpretation und Recherche. Sie lernen einen eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, setzen sich kritisch mit der Forschungsdiskussion auseinander, können selbständig erarbeitete Ergebnisse präsentieren, und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte Position argumentativ zu vertreten. Ferner lernen die Studierenden verstärkt Quellen und Forschungspositionen mündlich sowie schriftlich auszuwerten und zu diskutieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (z.B. Referat oder Protokoll); Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit Noten: 1-5 (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	s. Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul HiLG GDIII Vorbereitungsmodul (3) mündliche Prüfung Geschichtsdidaktik	
Modulcode	HiLG GDIII
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul (3) mündliche Prüfung Geschichtsdidaktik
Modultitel (englisch)	Exam preparation module (3): Oral Exam Teaching History
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 LG Geschichte
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 LG Geschichte: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Veranstaltung im Prüfungsfach Fachdidaktik Geschichte (VL, Ü, S), die als Vorbereitungsmodul angekündigt ist, Selbststudium eines Lektürekansons, der zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben wird.
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Fachgebiet(e): Fachdidaktik Geschichte
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die Inhalte des Vorbereitungsmoduls begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 3 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.</p> <p>Mit Ablegen der Staatsexamensprüfung weisen die Studierenden folgende Kompetenz nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Grundlagen und Fragestellungen der Fachdidaktik, insbesondere grundlegender Elemente des Fachunterrichts am Gymnasium.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>mündliche Prüfung (30 Minuten)</p> <p>Die mündliche Prüfung umfasst die Inhalte der Lehrveranstaltung und der Lektüre. Sie erstreckt sich auf Grundlagen und Fragestellungen der Fachdidaktik, insbesondere auf grundlegende Elemente des Fachunterrichts am Gymnasium unter Berücksichtigung der im Praxissemester erlangten Einblicke in die Unterrichtswirklichkeit.</p> <p>In der mündlichen Prüfung wird gefordert, in einem Gespräch wissenschaftlich angemessen zu argumentieren.</p>

Modul HiLG SPm Vorbereitungsmodul (2) mündliche Prüfung	
Modulcode	HiLG SPm
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul (2) mündliche Prüfung
Modultitel (englisch)	Exam preparation module (2): Oral Exam
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 LG Geschichte
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 LG Geschichte: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Lehrveranstaltung im Hauptstudium (VL, Ü, S), die als Vorbereitungsmodul angekündigt ist, mit einem exemplarisch behandelten Thema des Fachgebiets, Selbststudium eines Lektürekansons, der zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben wird.
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Fachgebiet(e): Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte oder Neueste Geschichte

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.</p> <p>Mit Ablegen der Staatsexamensprüfung weisen die Studierenden folgende Kompetenzen nach:</p> <ul style="list-style-type: none">- Vertiefte Kenntnisse zu Hilfsmitteln und Methoden der Fachwissenschaft,- Kenntnisse über die zentralen Vorgänge und Probleme der Geschichte des Altertums, des Mittelalters, der Neuzeit und der Neuesten Zeit,- Fähigkeit, die gewählten Bereiche in den historischen Gesamtzusammenhang einzuordnen und Interdependenzen mit anderen Sozial- und Geisteswissenschaften aufzuzeigen,- Fähigkeit, Quellen und Darstellungen zu den gewählten Bereichen zu analysieren und zu interpretieren,- vertiefte Kenntnisse in den ausgewählten Wahlpflichtbereichen des Fachs.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>mündliche Prüfung (30 Minuten)</p> <p>Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf einen vom Kandidaten gewählten nachfolgenden Bereich:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Alte Geschichte,2. Mittelalterliche Geschichte,3. Neuere Geschichte,4. Neueste Geschichte. <p>Der Bereich, der Gegenstand der schriftliche Prüfung war, kann nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung sein. Der Kandidat gibt bei der Meldung zur Prüfung die von ihm gewählten Bereiche für die schriftliche und mündliche Prüfung an.</p> <p>In der mündlichen Prüfung wird gefordert, in einem Gespräch wissenschaftlich angemessen zu argumentieren.</p>

Modul HiLG SPs Vorbereitungsmodul (1) Klausur	
Modulcode	HiLG SPs
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul (1) Klausur
Modultitel (englisch)	Exam preparation module (1): Written Exam
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 LG Geschichte
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 LG Geschichte: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung im Hauptstudium (VL), die als Vorbereitungsmodul angekündigt ist, mit einem exemplarisch behandelten Thema des Fachgebiets, Selbststudium eines Lektürekansons, der zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben wird.
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Fachgebiet(e): Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte oder Neueste Geschichte

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.</p> <p>Mit Ablegen der Staatsexamensprüfung weisen die Studierenden folgende Kompetenzen nach:</p> <ul style="list-style-type: none">- Vertiefte Kenntnisse zu Hilfsmitteln und Methoden der Fachwissenschaft,- Kenntnisse über die zentralen Vorgänge und Probleme der Geschichte des Altertums, des Mittelalters, der Neuzeit und der Neuesten Zeit,- Fähigkeit, die gewählten Bereiche in den historischen Gesamtzusammenhang einzuordnen und Interdependenzen mit anderen Sozial- und Geisteswissenschaften aufzuzeigen,- Fähigkeit, Quellen und Darstellungen zu den gewählten Bereichen zu analysieren und zu interpretieren,- vertiefte Kenntnisse in den ausgewählten Wahlpflichtbereichen des Fachs.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Klausur von 4 Stunden</p> <p>Die schriftliche Prüfung erstreckt sich auf einen vom Kandidaten gewählten nachfolgenden Bereich:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Alte Geschichte,2. Mittelalterliche Geschichte,3. Neuere Geschichte,4. Neueste Geschichte. <p>Der Bereich, der Gegenstand der mündlichen Prüfung war, kann nicht Gegenstand der schriftlichen Prüfung sein. Der Kandidat gibt bei der Meldung zur Prüfung die von ihm gewählten Bereiche für die schriftliche und mündliche Prüfung an. In der schriftlichen Prüfung werden in jedem Bereich drei Themen zur Wahl gestellt, von denen ein Thema zu bearbeiten ist.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Falls die wissenschaftliche Hausarbeit im Fach Geschichte angefertigt wird, darf der Bereich innerhalb einer Epoche, in dem der Kandidat diese anfertigt, nicht für das Vorbereitungsmodul (1) Klausur gewählt werden.</p>

Modul Hist100LSW Orientierungsmodul Lese-/Schreibwerkstatt	
Modulcode	Hist100LSW
Modultitel (deutsch)	Orientierungsmodul Lese-/Schreibwerkstatt
Modultitel (englisch)	Orientation module: Reading/Writing History
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor/in des Historischen Instituts
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 LAG Geschichte: Keine; Belegung im 1. Fachsemester empfohlen.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 LAG Geschichte: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü Lese-/Schreibwerkstatt (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Orientierungsmodul steht als eine Einführung in die Geschichtswissenschaft am Beginn des Studiums im Lehramt Geschichte für Gymnasien. Es wird nur im Wintersemester angeboten und umfasst Übungen, die als Lese- und Schreibwerkstatt mit verschiedenen Themen dienen. Von diesen Übungen ist eine zu wählen. Die Lese- und Schreibwerkstatt dient dazu, das Lesen und Verfassen fachwissenschaftlicher Texte einzuüben. Neben Grundlagen der Literaturrecherche vermittelt sie, wie fachwissenschaftliche Texte unterschiedlicher Art und Komplexität gelesen und wie sie geschrieben werden. Sie macht mit den Formen historischer Darstellung vertraut und führt in die Methodik der Geschichtswissenschaft ein.</p> <p>Eigene Texte werden in regelmäßigen Hausaufgaben erarbeitet und im Seminarverlauf zu einem Portfolio zusammengestellt, das als Prüfungsleistung gilt.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen Grundbegriffe, Gegenstände und Forschungsfelder der Geschichtswissenschaft und haben sich mit historischen Erkenntnismethoden, mit Arbeitsweisen des Faches Grundzügen des historischen Lernens und den Formen und Formaten historischer Darstellung vertraut gemacht.</p> <p>Den Lerninhalt und -prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none">- Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Qualifikationsformen der Lese-/Schreibwerkstätten.- Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung; Umfang und Form werden vom Modulverantwortlichen festgelegt und zu Beginn des Moduls durch die Lehrenden bekanntgegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Portfolio aus aufeinander aufbauenden schriftlichen Arbeiten im Gesamtumfang von ca. 25.000 Zeichen, die während der Vorlesungszeit in der Lese-/ Schreibwerkstatt einzureichen sind.</p> <p>Das Portfolio kann sich zum Beispiel zusammensetzen aus:</p> <ul style="list-style-type: none">• Erstellen einer Bibliographie• Erstellen einer Zusammenfassung/Abstract• Exzerpt• Rezension• Quelleninterpretation• Essay/Thesendiskussion; <p>Die Portfoliobestandteile werden von den Lehrenden festgelegt;</p> <p>Bewertung: bestanden/nicht bestanden.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Die Teilnahme am Modul und das Ablegen der Modulprüfung im ersten Fachsemester ist dringend empfohlen.</p>

Modul Hist 210 Basismodul Alte Geschichte	
Modulcode	Hist 210
Modultitel (deutsch)	Basismodul Alte Geschichte
Modultitel (englisch)	Introduction to Ancient History
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber/in Alte Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>Teilmodul 1 (Grundkurs, Tutorium, Klausur) ist vor Teilmodul 2 (Seminar, Hausarbeit) zu absolvieren</p> <p>272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: AW 100 (auch gleichzeitige Absolvierung möglich)</p> <p>895 Latinistik Ergänzungsfach: Keine</p> <p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p> <p>068 LAG/LAR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 311, Hist 312</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 311, Hist 312</p> <p>004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Für Hist 311 und Hist 312 bei Spezialisierung Alte Geschichte</p> <p>272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 311 und Hist 312</p> <p>770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine</p> <p>012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine</p> <p>895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine</p> <p>622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF:keine</p> <p>068 LAG/LAR Geschichte: Voraussetzung für Hist 311 und Hist 312, AG 811 und AG 812</p> <p>722 M.A. Sprachen u. Kulturen d. Alten Vord. Orients: AG 811</p>

Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LAG/LAR Geschichte: Pflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul 722 M.A. Sprachen u. Kulturen d. Alten Vord. Orients: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Grundkurs (2 SWS) und Tutorium (1 SWS) im ersten Semester des Moduls, Seminar (2 SWS) im folgenden Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	225 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Methoden wissenschaftlicher Beschäftigung mit der Alten Geschichte. Vermittlung epochenspezifischer Arbeitsinstrumente und -weisen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochen der Alten Geschichte sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen die gezielte Literaturrecherche und den Einsatz von Hilfsmitteln sowie das Formulieren einer eigenständigen, literatur- und quellengestützten Argumentation. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen- Belegbare mündliche und/ oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Teilmodul 1: Klausur im Grundkurs (90 min.), 33% der Modulnote - Teilmodul 2: Hausarbeit im Seminar (4.000 - 5.000 Wörter u. Anm.), 67% der Modulnote - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul kann in einem Masterstudiengang nur dann belegt werden, wenn es nicht bereits im Bachelorstudium belegt wurde.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 220 Basismodul Mittelalterliche Geschichte	
Modulcode	Hist 220
Modultitel (deutsch)	Basismodul Mittelalterliche Geschichte
Modultitel (englisch)	Introduction to Medieval History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Achim Hack, Prof. Dr. Uwe Schirmer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p> <p>068 LAG/LAR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p> <p>183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 100 oder WSG 100</p> <p>184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und BW 32.1</p>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 313</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 313</p> <p>068 LAG/LAR Geschichte: Voraussetzung für Hist 313, Hist 820 und 825</p>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul</p> <p>068 LAG/LAR Geschichte: Pflichtmodul</p> <p>183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul</p> <p>184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Grundkurs (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Einführender Überblick über die wesentlichen Entwicklungen des Mittelalters, über die handelnden Personen und deren Ideenwelten sowie über die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen der Zeit von 500 bis 1500. Im Seminarteil wird eine exemplarische Einführung in Grundprobleme der Mediävistik geboten und erfolgt eine erste Hinführung zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit der mittelalterlichen Geschichte, die zugleich epochenspezifische Arbeitsinstrumente und -weisen vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochen der Mittelalterlichen Geschichte sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen den gezielten Einsatz von Hilfsmitteln und das Formulieren einer eigenständigen, literatur- und quellengestützten Argumentation. Den Lerninhalt und -prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Klausur (90 min.), 33% der Modulnote; Hausarbeit oder äquivalente schriftliche Arbeiten (25.000 Zeichen), 67% der Modulnote. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen. Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1 Semester (werden die Teilmodule in verschiedenen Semestern absolviert, ist stets der Grundkurs als erstes zu belegen)

Modul Hist 230 Basismodul Frühe Neuzeit	
Modulcode	Hist 230
Modultitel (deutsch)	Basismodul Frühe Neuzeit
Modultitel (englisch)	Introduction to Early Modern History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Kim Siebenhüner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p> <p>068 LAG/LAR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p> <p>183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 100 oder WSG 100</p> <p>184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und BW 32.1</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 LAG/LAR Geschichte: Voraussetzung für Hist 314 und Hist 830 und Hist 835
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul</p> <p>068 LAG/LAR Geschichte: Pflichtmodul</p> <p>183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul</p> <p>184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Arbeitsweisen wissenschaftlicher Beschäftigung mit der Frühen Neuzeit. Vermittlung der epochenspezifischen Arbeitsinstrumente und -weisen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen zentrale Themen und Probleme, Grundbegriffe und Phasen der Frühen Neuzeit sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen das Formulieren einer eigenständigen, literaturbeziehungsweise quellengestützten Argumentation sowie die gezielte Literaturrecherche. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Klausur (90 min.), 33% der Modulnote - Hausarbeit oder äquivalente schriftliche Arbeiten (25.000 Zeichen), 67% der Modulnote. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen. Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1 Semester (werden die Teilmodule in verschiedenen Semestern absolviert, ist stets zuerst der Grundkurs zu belegen).

Modul Hist 240 Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	
Modulcode	Hist 240
Modultitel (deutsch)	Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
Modultitel (englisch)	Introduction to Modern and Contemporary History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Ries, Prof. Dr. Stefanie Middendorf
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p> <p>068 LAG/LAR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p> <p>183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 100 oder WSG 100</p> <p>184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und BW 32.1</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 LAG/LAR Geschichte: Voraussetzung für Hist 320a, Hist 320b, Hist 840 und Hist 850
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul</p> <p>068 LAG/LAR Geschichte: Pflichtmodul</p> <p>183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul</p> <p>184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Grundkurs (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Arbeitsweisen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Einübung wissenschaftlicher Methoden anhand epochenspezifischer Fragestellungen
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochenbereiche des 19. und 20. Jahrhunderts und die einschlägige wissenschaftliche Grundlektur. Sie beherrschen das Formulieren einer eigenständigen, forschungs- beziehungsweise quellengestützten Argumentation sowie die gezielte Literaturrecherche. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Klausur (90 min.), 33% der Modulnote; Hausarbeit oder äquivalente schriftliche Arbeiten (25.000 Zeichen), 67% der Modulnote. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen. Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1 Semester (werden die Teilmodule in verschiedenen Semestern absolviert, ist stets zuerst der Grundkurs zu belegen).

Modul Hist 311 Aufbaumodul Alte Geschichte - Griechische Geschichte	
Modulcode	Hist 311
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Alte Geschichte - Griechische Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Module Greek Antiquity
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber/in Alte Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 210; fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latein")</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latein")</p> <p>004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen</p> <p>272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen</p> <p>068 Geschicht LAG/LAR: Hist 210</p>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 411</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine</p> <p>004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Hist 411</p> <p>272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Hist 411</p>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Die Vorlesung bietet einen vertieften Einblick in eine Epoche der griechischen Geschichte (Dark Ages, Archaik, Klassik, Hellenismus); das Seminar behandelt exemplarisch ein Thema aus dem Bereich der Vorlesung und vermittelt dabei Kenntnis verschiedener literarischer Quellengattungen (v. a. Dichtung, griechische Historiographie, Reden) und der daraus resultierenden Probleme und Möglichkeiten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben in der Vorlesung sichere Orientierung in einer zentralen Epoche der griechischen Geschichte. Sie erwerben im Seminar die Fähigkeit, in selbständiger Arbeit unter Einbezug der modernen Fachliteratur ein komplexes historisches Problem zu analysieren. Dabei vertiefen sie ihre Kenntnis verschiedener Quellengattungen und der ihnen jeweils entsprechenden Methoden. Sie lernen die Erkenntnismöglichkeiten kennen, die mit diesen Quellentypen verbunden sind. Sie vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse argumentativ in Wort und Schrift angemessen darzustellen und eigene Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion überzeugend zu präsentieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext des Seminars 004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Hausarbeit (5.000 - 7.500 Wörter u. Anm.) im Kontext des Seminars Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 312 Aufbaumodul Alte Geschichte - Römische Geschichte	
Modulcode	Hist 312
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Alte Geschichte - Römische Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Module Roman Antiquity
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 210; fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latein")</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latein")</p> <p>004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen</p> <p>272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen</p> <p>068 Geschichte LAG/LAR: Hist 210</p>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach, 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach und 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Hist 411 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen vertieften Einblick in eine Epoche der römischen Geschichte (Frühzeit, Republik, Kaiserzeit, Spätantike); das Seminar behandelt exemplarisch ein Thema aus dem Bereich der Vorlesung und vermittelt dabei Kenntnis verschiedener Hilfswissenschaften (v. a. Epigraphik, Numismatik, Archäologie) und der daraus resultierenden Probleme und Möglichkeiten.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben in der Vorlesung sichere Orientierung in einer zentralen Epoche der römischen Geschichte. Sie erwerben im Seminar die Fähigkeit, in selbständiger Arbeit unter Einbezug der modernen Fachliteratur ein komplexes historisches Problem zu analysieren. Dabei vertiefen sie ihre Kenntnis verschiedener Quellengattungen und der ihnen jeweils entsprechenden Methoden. Sie lernen die Erkenntnismöglichkeiten kennen, die mit diesen Quellentypen verbunden sind. Sie vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse argumentativ in Wort und Schrift angemessen darzustellen und eigene Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion überzeugend zu präsentieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext des Seminars 004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach u. 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: - Hausarbeit (5.000 - 7.500 Wörter u. Anm.) im Kontext des Seminars Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): 300 Arbeitsstunden/ davon: 60 Stunden Präsenzstudium (30 h VL, 30 h S) 240 Stunden Selbststudium (60 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, 60 h Vorbereitung auf Referat, 120 h Anfertigung der Hausarbeit).

Modul Hist 313 Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte	
Modulcode	Hist 313
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Module Medieval History
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 220, Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latein")</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 220, Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latein")</p> <p>068 Geschichte LAG/LAR: Hist 220</p> <p>183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 220, oder WSG 100 und WSG 210, Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latein")</p> <p>184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und WSG 201 oder WSG 202, Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latein")</p>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 412 und Hist 413</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine</p>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen und Quellengattungen der Mittelalterlichen Geschichte

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere inhaltliche und methodische Orientierung in einem komplexen Themenfeld der Mittelalterlichen Geschichte und/oder der landeshistorisch ausgerichteten Geschichte des Mittelalters sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5
Unterrichtssprache	

Modul Hist 314 Aufbaumodul Frühe Neuzeit	
Modulcode	Hist 314
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Frühe Neuzeit
Modultitel (englisch)	Advanced Module Early Modern History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Kim Siebenhüner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 230, fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum")</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 230, Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum")</p> <p>068 Geschichte LG/LR: Hist 230</p> <p>183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 230, oder WSG 100 und WSG 210, fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum")</p> <p>184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und WSG 201 oder WSG 202 , fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum")</p>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Empfohlen für Hist 414 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	<p>300 h</p> <p>60 h</p> <p>240 h</p>
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Geschichte der Frühen Neuzeit

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere Orientierung in einem komplexen Themenfeld der Frühneuzeitlichen Geschichte sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5

Modul Hist 320a Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Schwerpunkt 19. Jahrhundert)	
Modulcode	Hist 320a
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Schwerpunkt 19. Jahrhundert)
Modultitel (englisch)	Advanced Module Modern and Contemporary History (Focus 19th Century)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Carola Dietze
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 240
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere Orientierung in einem komplexen Themenfeld aus der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5

Modul Hist 320b Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Schwerpunkt 20. Jahrhundert)	
Modulcode	Hist 320b
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Schwerpunkt 20. Jahrhundert)
Modultitel (englisch)	Advanced Module Modern and Contemporary History (Focus 20th Century)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Stefanie Middendorf
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 240
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere Orientierung in einem komplexen Themenfeld aus der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5

Modul Hist 830 Seminar Frühe Neuzeit	
Modulcode	Hist 830
Modultitel (deutsch)	Seminar Frühe Neuzeit
Modultitel (englisch)	Advanced Seminar Early Modern History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Kim Siebenhüner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 230. Zu weiteren Zulassungsvoraussetzungen (insbes. Sprachanforderungen) einzelner Veranstaltungen, vgl. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 LAG Geschichte: Wahlpflichtmodul 068 LAG Erw. Geschichte: Wahlpflichtmodul 068 LAR Geschichte: Wahlpflichtmodul 068 LAR Erw. Geschichte: Wahlpflichtmodul 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul 129 MA Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul 673 MA Neuere Geschichte: Pflichtmodul 967 MA Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Hauptseminar Frühe Neuzeit (2 SWS) 1 Lektüregruppe - dialogisches Lernen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der Frühen Neuzeit die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Entwickeln und Bearbeiten einer historischen Fragestellung und das eigenständige Erschließen eines epochenspezifischen Themenfeldes durch Recherche und Interpretation historischer Quellen. Sie sind fähig zum eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, können selbständig erarbeitete Ergebnisse präsentieren, setzen sich kritisch mit historischen Forschungsdiskussionen auseinander und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte eigene Position argumentativ zu vertreten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Die Seminaraufgaben - Referat, Essay, Protokoll u.ä. - werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 835 Seminar Aufklärung	
Modulcode	Hist 835
Modultitel (deutsch)	Seminar Aufklärung
Modultitel (englisch)	Advanced Seminar Enlightenment
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Kim Siebenhüner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 230 oder Hist 240. Zu weiteren Zulassungsvoraussetzungen (insbes. Sprachanforderungen) einzelner Veranstaltungen, vgl. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Hauptseminar Frühe Neuzeit / Aufklärung (2 SWS) 1 Lektüreguppe - dialogisches Lernen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 30 h 270 h
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand exemplarischer Problemstellungen der historischen Aufklärungsforschung eine vertiefte Kenntnis dieser Epoche, von spezifischen Fragestellungen und Forschungsansätzen und -methoden sowie deren Rezeption.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studenten beherrschen die selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer Fragestellung der historischen Aufklärungsforschung unter Einbezug des aktuellen Forschungsstandes. Sie können sich eigenständig und reflektiert mit Quellen der Epoche der Aufklärung auseinandersetzen und ebenso kritisch mit älteren und neuen historiographischen Positionen. Sie sind in der Lage, historische Analogien zu bilden und übergreifende Erkenntnisziele wie Fragen der methodischen Herangehensweise kritisch zu diskutieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Die Seminaraufgaben - Referat, Essay, Protokoll u.ä. - werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 840 Seminar Geschichte des 19. Jahrhunderts	
Modulcode	Hist 840
Modultitel (deutsch)	Seminar Geschichte des 19. Jahrhunderts
Modultitel (englisch)	Advanced Seminar 19th Century History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Carola Dietze
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 LAG/LAR Geschichte: Hist 240; Zu weiteren Zulassungsvoraussetzungen (insbes. Sprachanforderungen) einzelner Veranstaltungen, vgl. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 LAG Geschichte: Wahlpflichtmodul 068 LAG Erw. Geschichte: Wahlpflichtmodul 068 LAR Geschichte: Wahlpflichtmodul 068 LAR Erw. Geschichte: Wahlpflichtmodul 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul 129 MA Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul 673 MA Neuere Geschichte: Pflichtmodul 706 MA Nordamerikastudien: Wahlpflichtmodul 768 MA Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul 967 MA Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Hauptseminar Geschichte des 19. Jahrhunderts (2 SWS) 1 Lektüregruppe - dialogisches Lernen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 30 h 270 h
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der Geschichte des 19. Jahrhunderts die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Entwickeln und Bearbeiten einer historischen Fragestellung und das eigenständige Erschließen eines epochenspezifischen Themenfeldes durch Recherche und Interpretation historischer Quellen. Sie sind fähig zum eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, können selbständig erarbeitete Ergebnisse (ggf. medienbegleitet) präsentieren, setzen sich kritisch mit historischen Forschungsdiskussionen auseinander und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte eigene Position argumentativ zu vertreten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist ein regelmäßige und aktive Teilnahme erforderlich. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Die Seminaraufgaben - Referat, Essay, Protokoll u.ä. - werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Hausarbeit; Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 850 Seminar Geschichte des 20. Jahrhunderts	
Modulcode	Hist 850
Modultitel (deutsch)	Seminar Geschichte des 20. Jahrhunderts
Modultitel (englisch)	Advanced Seminar 20th Century History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Stefanie Middendorf
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 Lehramt R/G Geschichte: Hist 240; Zu weiteren Zulassungsvoraussetzungen (insbes. Sprachanforderungen) einzelner Veranstaltungen, vgl. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis; Importmodul in andere Studiengänge: Vorbehaltlich verfügbarer Kapazitäten können fachfremde Studierende das Modul belegen. Es werden jedoch Grundlagenkenntnisse der Geschichte des 20. Jahrhunderts vorausgesetzt, z.B. aus einem B.A. (-Ergänzungsfach-) Studium. Zu weiteren Zulassungsvoraussetzungen (insbes. Sprachanforderungen) einzelner Veranstaltungen, vgl. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 LAG Geschichte: Wahlpflichtmodul 068 LG Erw. Geschichte: Wahlpflichtmodul 068 LAR Geschichte: Wahlpflichtmodul 068 LAR Erw. Geschichte: Wahlpflichtmodul 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul 129 MA Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul 149 MA Soziologie: Wahlpflichtmodul 154 MA Gesellschaftstheorie: Wahlpflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtbereich 673 MA Neuere Geschichte: Pflichtmodul 768 MA Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul 873 MA Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts: Wahlpflichtmodul 967 MA Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Hauptseminar Geschichte des 20. Jahrhunderts (2 SWS) 1 Lektüreguppe - dialogisches Lernen (ggf. 1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	255 h

(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der Geschichte des 20. Jahrhunderts die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Entwickeln und Bearbeiten einer historischen Fragestellung und das eigenständige Erschließen eines epochenspezifischen Themenfeldes durch Recherche und Interpretation historischer Quellen. Sie sind fähig zum eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, können selbständig erarbeitete Ergebnisse (ggf. medienbegleitet) präsentieren, setzen sich kritisch mit historischen Forschungsdiskussionen auseinander und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte eigene Position argumentativ zu vertreten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> - Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme erforderlich. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Die Seminaraufgaben - Referat, Essay, Protokoll u.ä. - werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Modul Hist GD3 Geschichtskultur an außerschulischen Lernorten LAG/BA	
Modulcode	Hist GD3
Modultitel (deutsch)	Geschichtskultur an außerschulischen Lernorten LAG/BA
Modultitel (englisch)	Cultures of History in Extramural Learning Situations at Memorial Sites LAG/BA
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller / Prof. Dr. Jens-Christian Wagner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	abgeschlossenes Praxissemester
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	(068) LAG Geschichte
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 LAG Geschichte: Wahlpflichtmodul; 068 LAG Erweiterungsfach Geschichte: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar / Übung (2 SWS) mit didaktischem / gedenkstättenpädagogischem / geschichtskulturellem Bezug
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Das Modul verknüpft didaktische und fachwissenschaftliche Kompetenzen der Analyse und Evaluierung im Bereich geschichtskultureller Fragen und Probleme und ihrer medialen, vor allem digitalen Vermittlung und Reflexion in der demokratischen Gegenwartsgesellschaft. Es behandelt die Frage, was außerschulische Lernorte sind, und welche Lernpotentiale der Besuch von Gedenkstätten, Museen, Sammlungen oder Archiven bietet und wie diese für den Geschichtsunterricht und für die politische Bildung und Partizipationsfähigkeit genutzt werden können. An konkreten Beispielen wird in die Praxis von Lernorten eingeführt und mit den Zielen, Methoden, aber auch Ambivalenzen ihrer Bildungsarbeit vertraut gemacht.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden werden in diesem Modul grundlegend für Fragen der Geschichtskultur sensibilisiert und exemplarisch auf den Besuch und die Nutzung historischer Lernorte im Rahmen ihrer späteren Lehrpraxis vorbereitet. Sie entwickeln durch die didaktische und fachwissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesen Lernorten und mit Bezug auf mediale, vor allem digitale Geschichtsvermittlung, die notwendige geschichtskulturelle Kompetenz, um den Besuch außerschulischer Lernorte gezielt in den Fachunterricht einzubinden und als Mittel inklusiver Bildungsarbeit zu gestalten. Daraus entstehende Lernpotentiale werden erkannt und wirksam genutzt, um geschichtskulturelle Grundlagenkompetenz bereits im schulischen Lernen adressatengerecht zu vermitteln und zu stärken. Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die Möglichkeiten und Herausforderungen der Integration außerschulischer Lernorte in den Unterricht. Sie sind durch die Kooperation mit dem wissenschaftlichen und pädagogischen Personal der eingebundenen Lernorte für die Wahrnehmung und Verknüpfung multiprofessioneller Synergien sensibilisiert und können deren Potential unterrichtsbezogen und als Mittel inklusiver Bildungsarbeit bewerten und nutzbringend ausschöpfen. Sie verfügen über Kenntnisse der Vorbereitung entsprechender Unterrichtseinheiten und sind fähig, passende Lehr-Lern-Arrangements für heterogene Lerngruppen zu konzipieren. Verschiedene Präsentationsformen, wie sie sich aus der Breite der Prüfungsformen des Moduls erschließen lassen, können adressatengerecht ausgewählt und gestaltet werden.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch Modulverantwortliche bzw. Lehrende bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Eine Präsentation im geschichtskulturellen Format, z.B. Film, Hörspiel, Radiofeature, Podcast, Comic, Essay, Zeitungsartikel, Stadtrundgang, Ausstellungsführung, Theaterstück, Blogbeitrag u.a. literarische Formen etc.</p> <p>Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p> <p>Benotung: bestanden/nicht bestanden</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Das Modul bildet einen gemeinsamen Wahlpflichtbereich mit Angeboten der Bildungswissenschaften. Alternativ zur Belegung dieses fachwissenschaftlichen Moduls kann daher eines der Wahlpflichtmodule der Bildungswissenschaften belegt werden.</p>

Modul Hist GD I Geschichtsdidaktik I	
Modulcode	Hist GD I
Modultitel (deutsch)	Geschichtsdidaktik I
Modultitel (englisch)	Teaching History I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anke John
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Teilnahme an Hist 100 (Hist GD I kann im ersten Semester gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden).
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	HiLG GDIII; als Vorbereitung für Hist GD II dringend empfohlen
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 LAG Geschichte: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL + Ü (zusammen 4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in die wissenschaftlichen Grundlagen der Geschichtsdidaktik, Konzepte und Methoden des Geschichtsunterrichts; Evaluation von Lehrmitteln; didaktische Reduktion
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der unterschiedlichen Zugänge und Konzepte des Geschichtsunterrichts und sind in der Lage sie alters- und zielgruppengerecht zu analysieren. Sie verfügen über Grundkenntnisse der unterschiedlichen wissenschaftlichen Positionen der Geschichtsdidaktik.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive, regelmäßige Teilnahme. Seminaraufgaben werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder Referat oder schriftliche Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	068 LAG Geschichte: Präsenzzeit: 30h (wahlweise 60h) Selbststudium: 120h (wahlweise 90h)

Modul Hist GD II Praxissemester Geschichtsdidaktik II	
Modulcode	Hist GD II
Modultitel (deutsch)	Praxissemester Geschichtsdidaktik II
Modultitel (englisch)	Teaching History II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anke John
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Es wird dringend empfohlen das Modul Geschichtsdidaktik I (Hist GD I) vor Antritt des Praxissemesters zu absolvieren.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	HiLG GDIII bzw. HiLR GDIII
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Praktikum Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Nach Hospitationen im Geschichtsunterricht einer Praktikumschule übernehmen Studierende zunächst didaktische Teilaufgaben im Geschichtsunterricht, die schrittweise auf ganze Unterrichtsstunden und Unterrichtssequenzen ausgeweitet werden. Im Seminar werden die Unterrichtsversuche im Praxissemester unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten - unter besonderer Berücksichtigung von Heterogenität und Inklusion - vorbereitet, kritisch diskutiert und ausgewertet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln in der Verbindung von Praktikum und Seminar theoretische und praktische Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht im Fach Geschichte. Sie sind fähig, exemplarisch fachdidaktische Handlungsmodelle zu realisieren und zu begründen, die den Kriterien guten Unterrichts entsprechen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme am Praxissemester und am Seminar; verlässliche Erledigung von Arbeitsaufträgen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Benotete Dokumentation von Hospitationen sowie Unterrichtsvorbereitungen und -auswertungen im Fach Geschichte auf der Grundlage eines im Seminar erarbeiteten Kriterienkatalogs (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots (Zyklus): jedes Semester in Verbindung mit dem Praxissemester

Modul MAHist 820 Mittelalterliche Geschichte III	
Modulcode	MAHist 820
Modultitel (deutsch)	Mittelalterliche Geschichte III
Modultitel (englisch)	Advanced Seminar Medieval History
Modul-Verantwortliche/r	apl. Prof. Dr. Robert Gramsch-Stehfest
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 Lehramt f. Gymnasium und Regelschule Geschichte: Hist 220
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen 068 Lehramt f. Gymnasium und Regelschule Geschichte: Wahlpflichtmodul 768 M.A. Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS) 1 Lektüregruppe - dialogisches Lernen (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 45 h 255 h
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der Mittelalterlichen Geschichte die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Entwickeln und Bearbeiten einer historischen Fragestellung und das eigenständige Erschließen eines epochenspezifischen Themenfeldes durch Recherche und Interpretation historischer Quellen. Sie sind fähig zum eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, können selbständig erarbeitete Ergebnisse (ggf. medienbegleitet) präsentieren, setzen sich kritisch mit historischen Forschungsdiskussionen auseinander und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte eigene Position argumentativ zu vertreten.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Lehrveranstaltungen können aus dem Bereich der Thüringischen Landesgeschichte stammen, sofern sie chronologisch im Mittelalter angesiedelt sind.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MAHist 825 Mittelalterliche Geschichte / Thüringische Landesgeschichte III	
Modulcode	MAHist 825
Modultitel (deutsch)	Mittelalterliche Geschichte / Thüringische Landesgeschichte III
Modultitel (englisch)	Advanced Seminar Medieval Regional History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Uwe Schirmer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 220; Latinum wird empfohlen
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte/ Thüringische Landesgeschichte (2 SWS) 1 Lektüreggruppe - dialogisches Lernen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der Mittelalterlichen Geschichte mit besonderer Profilierung auf die Thüringische Landesgeschichte die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Entwickeln und Bearbeiten einer historischen Fragestellung und das eigenständige Erschließen eines epochenspezifischen Themenfeldes durch Recherche und Interpretation historischer Quellen. Sie sind fähig zum eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, können selbständig erarbeitete Ergebnisse (ggf. medienbegleitet) präsentieren, setzen sich kritisch mit historischen Forschungsdiskussionen auseinander und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte eigene Position argumentativ zu vertreten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige Teilnahme

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Angebotszyklus: WS und/oder SS Arbeitsaufwand (work load): 300 Arbeitsstunden/ davon: 30 h Präsenzstudium 270 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Lektüre)

Modul HiLG 1000L Wissenschaftliche Hausarbeit Geschichte	
Modulcode	HiLG 1000L
Modultitel (deutsch)	Wissenschaftliche Hausarbeit Geschichte
Modultitel (englisch)	Written Thesis History
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	4 Monat(e)
Leistungspunkte (ECTS credits)	20 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	600 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	600 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
KS/ PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PR....	Prüfung
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester